



Information Ultraschalluntersuchung

Was ist eine Ultraschalluntersuchung?

Eine Ultraschalluntersuchung oder Sonographie ist eine Bildgebung mittels hochfrequenter Schallwellen. Das Echo erlaubt die Ortung unsichtbarer Organe z.B. im Bauch. Die Fledermäuse wenden im Flug dasselbe Prinzip an. So wie ihr Gehirn ein Abbild der Umgebung erarbeitet, macht uns der Computer ein Bild z.B. der Leber.

Wann ist die Sonographie nützlich?

Die Ultraschalluntersuchung liefert ein Schichtbild ähnlich wie die Computertomographie („Röhre“). Sonographie und Computertomographie ergänzen sich. Vorteile der Sonographie sind fehlende Strahlenbelastung, Untersuchung in Echtzeit (Bewegungsabläufe direkt sichtbar), gute Verfügbarkeit und gute Bildauflösung. Im Bauch können Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Milz, Nieren, Harnblase und Geschlechtsorgane in der Regel gut untersucht werden. Zur Untersuchung des Darmes ist aber die Endoskopie (Spiegelung) die beste Methode.

Wie müssen Sie sich vorbereiten?

Am besten kann die Untersuchung im nüchternen Zustand erfolgen. Wasser ohne Kohlensäure stört aber kaum. Eine genügend gefüllte Harnblase erleichtert die Untersuchung der Organe im Unterbauch.